

# Baubeschreibung „Imbiss-Kiosk“

## Einleitung

Dieser Kiosk entstand als kleine Überbrückungsarbeit während ich noch auf die Nietenköpfe für den Brückenbau warte.

Es handelt sich um ein reines Phantasiemodell – wie es aber aussehen könnte, und wie es ähnlich oft anzutreffen ist – nur eben sauberer und ordentlicher. Aber es sollte ja etwas runtergekommen aussehen.

Der Bau ist relativ einfach mit Polystyrolplatten umzusetzen und erfordert kein ausgesprochenes Bastlergeschick. Wenn Sie sich aber an die Inneneinrichtung heran wagen wird es schon etwas schwieriger. Wir haben hier nur den Bau des Kiosks beschrieben. Die Inneneinrichtung (Eigenbau bis auf die Getränkeboxen und Flaschen) ist zwar eingebaut, jedoch ohne Beschreibung. Wenn Bedarf besteht (einfach anmailen) setzen wir sie gern noch mit rein.

## Los gehts

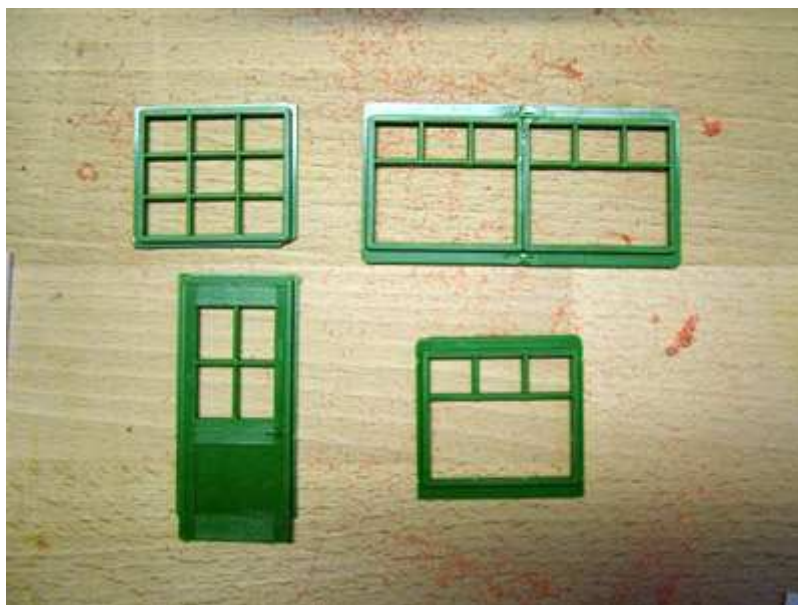
### Material: Polystyrol, Forex oder Kömacell (5mm)

Aus obigem Material schneiden wir uns eine Unterplatte (Sockel) für den Kiosk in den Maßen **90 x 75 mm**.

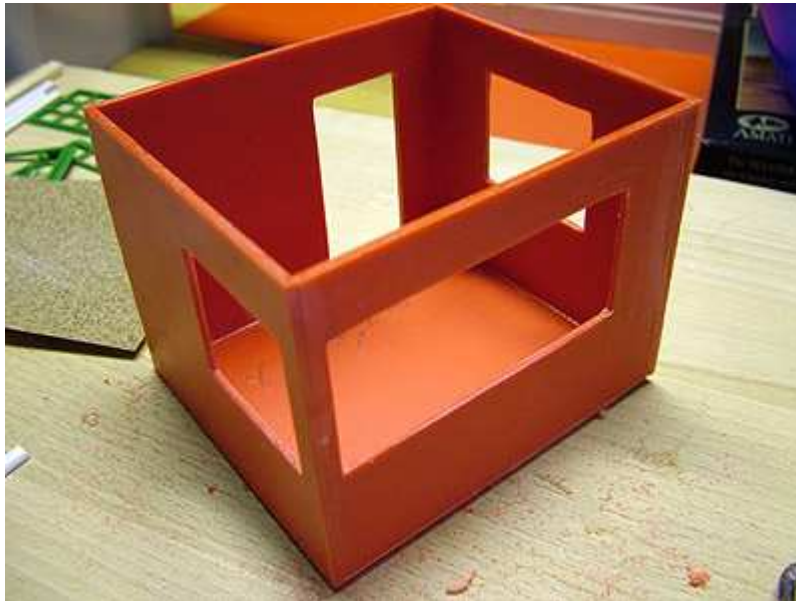
### Material: Polystyrol (2mm)

Aus diesem Material schneiden wir uns die benötigten Platten gem. dem Materialplan zu: Grund- u. Deckenplatte, 4 Seitenteile. Anschließend werden gem. der Bemaßung im Materialplan mit der Laub- oder Dekupiersäge die Ausschnitte gemacht und mit einer Feile versäubert.

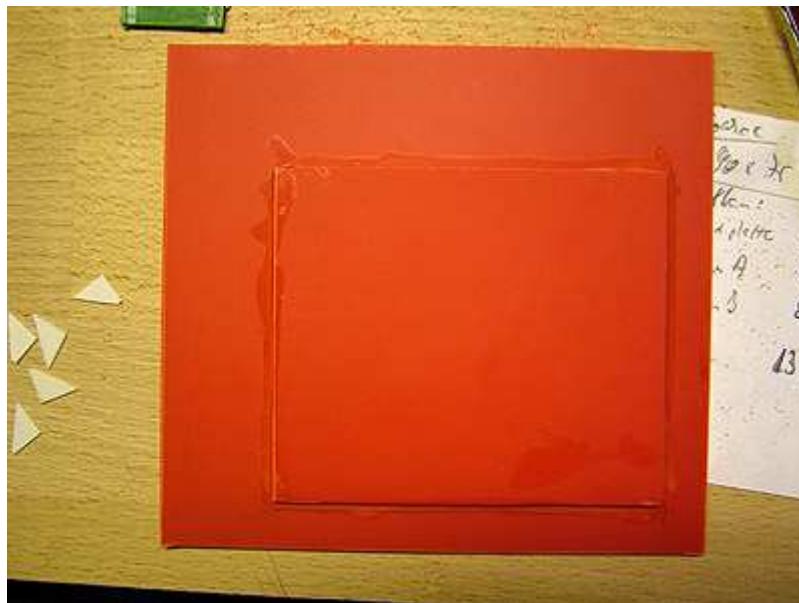
Die Maße der Ausschnitte basieren auf den bei mir vorhandenen Fenstern und Türen. Sie sollten natürlich Ihren Möglichkeiten und dem Vorhandensein von Material angepasst sein (die hier verarbeiteten Fenster/Tür entstammen Resten aus dem Märklin Stellwerk):



Kleben Sie schließlich die Seitenwände stumpf (seitlich, nicht drauf) an die Grundplatte (nicht Unterplatte!!!) an. Die Längsseiten bündig, während die überstehenden Schmalseiten seitlich an der Grundplatte **und** mit den Längsseitenteilen verklebt werden, so dass es so aussieht:



Jetzt nehmen Sie sich die Deckplatte (Dacheinleger) und die Dachplatte. Die Deckplatte passt genau bündig in den oben offenen Kiosk. Diese verkleben Sie so mit der Dachplatte, dass Sie auf der Tür- und Mittelfensterseite lediglich einen Überstand von 10 mm haben während der größere Überstand des Daches über die Ausschankseiten reicht. Dazu nachstehendes Bild:



Dadurch können Sie das Dach jederzeit abnehmen und problemlos wieder aufsetzen und ggfls. eine Inneneinrichtung oder Beleuchtung nachrüsten.

Zum Schluss kleben Sie den 5mm-Sockel (Unterplatte) mittig unter die Grundplatte.

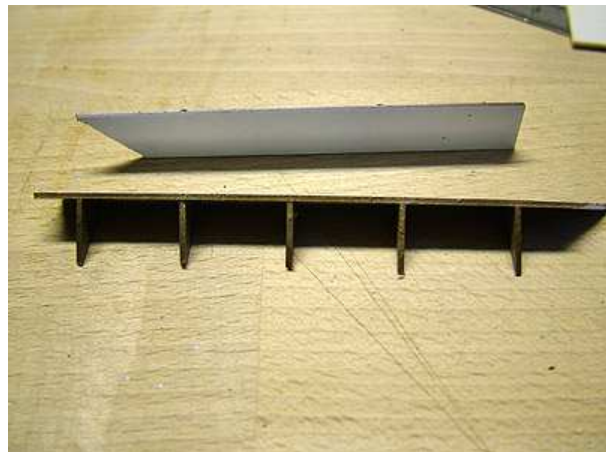
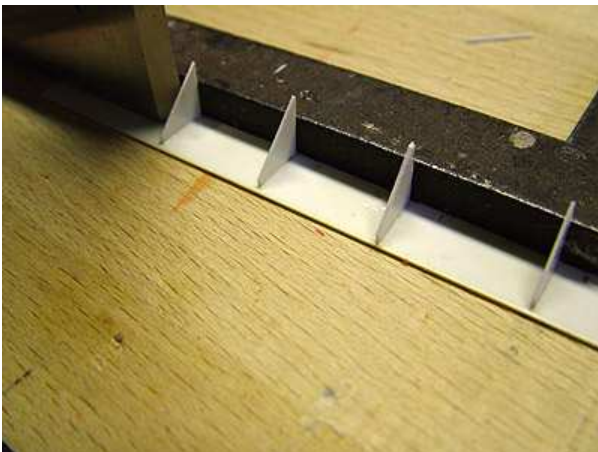
## Zurüstung

Schließlich schneiden Sie sich die Halbrundstäbe auf Länge zu. Diese dienen dazu die stumpfen Ecken zu kaschieren und lockern das Äußere etwas auf:



## Material: Polystyrol (1 mm)

Im Anschluss daran werden die Außentresen gem. Materialplan zugeschnitten, genauso wie die Tresenhalter (Dreiecke). Die Tresenhalter kleben Sie in gleichen Abständen auf die Tresenplatten, so wie es nachstehend im Bild zu sehen ist:



Jetzt ist es an der Zeit das Material zu lackieren. Für die Wahl der Farben werden Sie sicherlich eigene Vorstellungen entwickeln. Ich habe die Teile mit Kunststoffprimer (aus dem Autozubehör) grundiert und schließlich mit Spraydose und Airbrush endlackiert. Schmutz/Dreck- und Alterungsspuren werden nach Ausschmückung und dem Ankleben des Tresen mit fast trockenem Farbschwamm aufgebracht (wenig Farbe aus der Dose auf Holzplatte tun, Schwamm eintunken, auf dem Holz abwischen und über das Modell wischen).

Als Werbung auf dem Kiosk wurde noch ein Schild angebracht:





Dazu drucken Sie sich über Ihren Drucker etwas passendes aus – genauso wie die Werbeschilder für die Außendekoration des Kiosks. Z.B. so:



Und wenn dann alles fertig ist könnte es so aussehen:



Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Nachbau!

**Auf den nächsten Seiten können Sie noch Bilder der Inneneinrichtung und Ausstattung sehen.**





